



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ الَّذِي
خَلَقَكُمْ مِنْ نَفْسٍ وَاحِدَةٍ وَخَلَقَ مِنْهَا
زَوْجَهَا وَبَثَّ مِنْهُمَا رِجَالًا كَثِيرًا وَنِسَاءً
وَاتَّقُوا اللَّهَ الَّذِي تَسَاءَلُونَ بِهِ
وَالْأَرْحَامَ إِنَّ اللَّهَ كَانَ عَلَيْكُمْ رَقِيبًا

**Anlass zu unserer Näherung zu Allah:
Verwandtschaftspflege (Silatu'r-Rahim)
26.06.2020**

Verehrte Gläubige!

Üblicherweise wird am Ende der Freitagspredigten ein Vers rezitiert. Heute möchte ich mit der Rezitation dieses edlen Verses meine Freitagspredigt beginnen. Der erhabene Allah sagt:

إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ وَالْإِحْسَانِ وَإِيتَاءِ
ذِي الْقُرْبَىٰ وَيَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ
وَالْمُنْكَرِ وَالْبَغْيِ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ
تَذَكَّرُونَ

„Allah gebietet Gerechtigkeit zu üben, Gutes zu tun und die Verwandten zu beschenken, und verbietet das Schändliche und Schlechte und Gewalttat. Er ermahnt euch, auf dass ihr es zu Herzen nehmt.“¹

Werte Gläubige!

Unsere erhabene Religion legt einen großen Wert auf die innermenschlichen Beziehungen. Angefangen bei unseren Eltern fordert unsere Religion ein, unsere Beziehungen auf Basis von Güte und Aufrichtigkeit fortzuführen. Sie zu besuchen, sie nach ihrem Befinden zu fragen und ihre Herzen zu gewinnen, sie finanziell und seelisch zu begleiten und zu beschützen, wird als Gottesdienst gewertet.

Fürsorge und Pflege der Verwandtschaftsbeziehungen wird Silatu'r-Rahim genannt. Silatu'r-Rahim wird in sehr vielen Versen und Hadisen unmittelbar hinter den gottesdienstlichen Pflichten wie das Gebet und Zakat aufgezählt. Dieses zeigt auch die Bedeutung dieses Gottesdienstes auf.

Schließlich überlieferte Halid b. Zayd (r), dass ein Mann zu dem Propheten (s) gekommen ist und ihn folgendes fragte: „O Gesandter Allahs! Kannst Du mir eine Tat, die mich ins Paradies eintreten lässt, nennen?“ Unser Prophet erwiderte ihm: „Wenn du deine Gottesdienste gegenüber Allah durchführst und Allah nichts beigesellst, deine Gebete verrichtest, dein Zakat entrichtest und Verwandtschaftspflege durchführst, das heißt deine Verwandtschaftsbeziehungen aufrecht erhältst, wirst du ins Paradies eintreten.“²

In dem am Anfang meiner Freitagspredigt rezitierten edlen Vers sagt der erhabene Allah: „O Menschen! Fürchtet euren Herrn, der euch aus demselben Wesen erschaffen hat, und aus ihm erschuf er seine Gattin, und aus ihnen ließ er viele Männer und Frauen entstehen. Und fürchtet Allah, in dessen Namen ihr einander bittet, und achtet eurer Mutter Schoß. Allah wacht über euch.“³ Allah ermahnt die Muslime hiermit davor, ihre Verwandtschaftsbeziehungen abzubrechen.

Meine verehrten Geschwister!

Besuche zur Verwandtschaftspflege (Silatu'r-Rahim) sind ein solcher Gottesdienst, der sowohl den Besuchenden als auch den Besuchten besonders reichhaltige Erträge bringt. Schließlich bescheren Beziehungen mit der nächsten Verwandtschaft Vielfältigkeit, Weite und Schönheit für das Leben des Menschen. Solange diese Beziehungen bestehen, werden die spirituellen Verbindungen gestärkt. Solange man teilt, vermehren sich Freude und Schönheiten. Solange man teilt, verringern sich auch Kummer und Leid. Schlechte Gefühle und Einstellungen wie Egoismus und Sorglosigkeit bei den Menschen hören auf. Letztendlich werden die Menschen hiermit von der Einsamkeit und dem Leid, in eine Ecke verstoßen zu sein, verschont.

Unser Prophet sagte zur Fortführung der Verwandtschaftsbeziehungen folgendes: „Lernt eure Verwandten kennen und baut gute Beziehungen mit ihnen auf. Schließlich führt Verwandtschaftspflege (Silatu'r-Rahim) zu Liebe unter ihnen, zu Überfülle und Segen im Vermögen und außerdem ist sie Anlass für die Verlängerung des Lebens.“⁴

Schließlich ist es für eine Person, die mit ihren Verwandten keine guten Beziehungen aufbauen kann, auch schwierig, gute Beziehungen mit anderen Menschen aufzubauen. In Gesellschaften, wo sich die Verwandtschaftsbeziehungen geschwächt haben, werden auch die Liebes- und Solidaritätsverbindungen schwächer. Letztendlich führen diese dazu, dass die gesellschaftliche Harmonie und Ordnung zerfallen. Somit werden sehr viele gesellschaftlichen Tragödien und Dramen unumgänglich.

Verehrte Gläubige!

Verwandtschaftspflege (Silatu'r-Rahim) segnet unser Leben; sie steigert die Liebe und Solidarität unter uns; sie lässt unsere Gaben gedeihen, unseren Egoismus veröden und unsere Einsamkeit beseitigen. Und am Wichtigsten ist, dass wir dadurch das Wohlwollen des erhabenen Allahs erlangen. Lassen sie uns daher reichlich Verwandtschaftspflege (Silatu'r-Rahim) zu jedem möglichen Anlass durchführen. Lassen sie uns die folgende Einladung unseres geliebten Propheten befolgen anstatt uns darüber zu beklagen, dass unsere Verwandten uns nicht aufsuchen und nicht nach unserem Wohlbefinden erkundigen. Unser geliebter Prophet sagte: „Wer die Güte seines Verwandten mit derselben Güte erwidert, wird nicht als jemand, der Verwandtschaftspflege im wahren Sinne übt und sie schützt, gewertet. Verwandtschaftspflege und Schutz von Verwandten übt derjenige, der seine Güte gegenüber seinen Verwandten auch dann fortführt, wenn diese die Verbindung mit ihm abgebrochen haben.“⁵

Ich beende meine Freitagspredigt mit der Übersetzung eines Hadis. Unser Prophet (s) sagte: „Verbreitet den Gruß unter euch. Bewirtet einander und pflegt die Verwandtschaft, d. h. die Verwandtschaftsbeziehungen.“⁶

Die DITIB-Predigtkommission

¹ .90/16 ‚Nakhl-an ‚Koran

² al-Bukhari, az-Zakat 1.

³ Koran, an-Nisa, 4/1.

⁴ al-Bukhari, Adab 12.

⁵ al-Bukhari, Adab 15.

⁶ Ibn Madscha, At'ima 1.